

Einladung zur Bewerbung

nan  
tesb  
uch

Schreibwerkstatt  
Nature Writing  
2.–5. April 2020

Stiftung Nantesbuch  
Kunst und Natur

## Von der Natur schreiben – New Nature Writing in Deutschland

Seminar, Naturerkundung und Schreibwerkstatt

2. bis 5. April 2020 – Bewerbungsschluss 30. November 2019

Georg Forster und Alexander von Humboldt waren entscheidende Impulsgeber für die literarische Gattung des Nature Writing, das sich zunächst vor allem im angelsächsischen Raum entwickelt hat. Erst in den letzten Jahren gewinnt es auch im deutschsprachigen Raum an Bedeutung. Nature Writing beschäftigt sich – anders als oft behauptet wird – nicht nur mit unberührter, wilder Natur, sondern auch mit der Kulturlandschaft, also mit den von Menschen bearbeiteten Naturerscheinungen. Es beleuchtet das Verhältnis des Menschen zu seiner Umgebung – zu Landschaft, Lebenswelt und anderen Lebewesen. Häufig verbinden sich autobiografische Elemente mit essayistischen Reflexionen über die gesellschaftlichen Umstände und das eigene Naturerleben. Nicht zuletzt findet sich oft auch politische Programmatik in den mannigfaltigen Ausprägungen dieser Literatur.

Diese neue Schreibwerkstatt wendet sich an beginnende und erfahrene Autorinnen und Autoren, die Interesse an intensiver Auseinandersetzung mit der Natur, den Techniken des Nature Writing und an der gemeinschaftlichen Arbeit an Texten haben. Sie bietet Einblicke in Grundlagen, Spielarten und Anliegen des Nature Writing. Angeleitet von bekannten und erfahrenen Autoren und Literaturwissenschaftlern dringen die Teilnehmer tief in die Thematik ein, verfassen eigene Texte und haben Raum zum gegenseitigen Austausch. Streifzüge durch das umliegende Naturgelände mit seinen Moor-, Wald- und Wiesenlandschaften bieten Gelegenheit zu eigener unmittelbarer Naturerfahrung.

Die künstlerische Begleitung liegt bei Marion Poschmann, Trägerin des ersten deutschen Nature-Writing-Preises 2017, und Marcel Beyer, Träger des Georg-Büchner-Preises 2016 sowie bei der Amerikanistin Prof. Caroline Rosenthal und dem Germanisten und Philosophen Prof. Ludwig Fischer. Eine Kooperation mit dem Verlag Matthes & Seitz Berlin. Ausführliches Programm: [www.stiftung-nantesbuch.de/naturewriting](http://www.stiftung-nantesbuch.de/naturewriting)

*Teilnahmegebühr: 250 € zzgl. 3 Übernachtungen inkl. Verpflegung  
im Langen Haus 263 € im EZ / 192 € im DZ*

Interessenten richten bitte eine Bewerbung mit kurzem Motivationsschreiben, Kurzvita und max. zehnzeiiger Textprobe an [langeshaus@stiftung-nantesbuch.de](mailto:langeshaus@stiftung-nantesbuch.de).  
Bewerbungsschluss 30. Nov 2019, Bekanntgabe der Teilnehmer am 15. Jan 2020.  
Langes Haus der Stiftung Nantesbuch, Karpfsee 12, 83670 Bad Heilbrunn

